

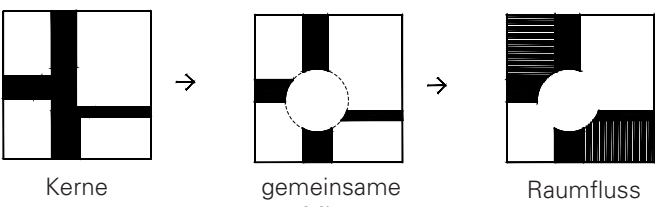
Movable House

Rahbaran Hürzeler Architekten

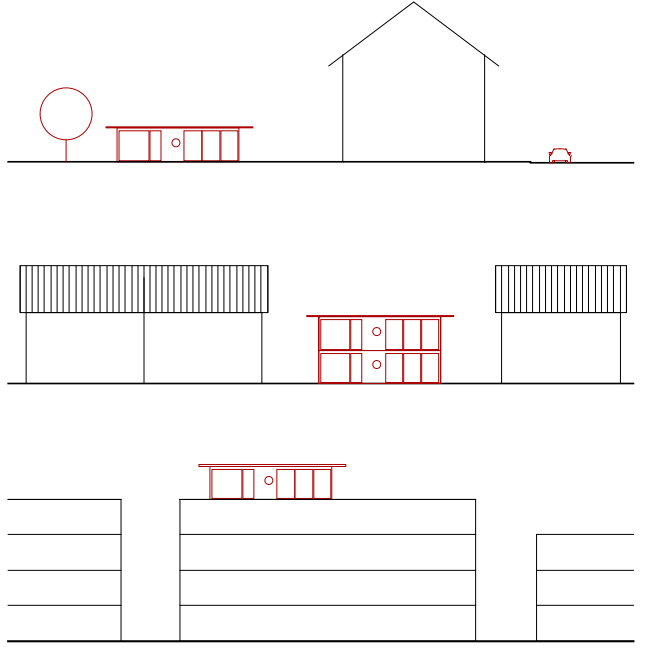
Ein Haus ohne Ort
Das Thema des Movable House ist die Minimierung der Schichten und der verwendeten Materialien. Daher hat das Wohnhaus kein Tragwerk im klassischen Sinn, sondern tragende Elemente, die gleichzeitig Möbel, Decke und Boden bilden sowie Wärmedämmung und Energiespeicher beinhalten.
Das Movable House ist nicht für einen bestimmten Standort entwickelt, sondern soll an verschiedenen Orten und auf Zeit umsetzbar sein. Voraussetzung dafür sind der leichte und effiziente

Transport sowie der schnelle Auf- und Abbau der Gebäudeteile. Ob auf der grünen Wiese, als Nachverdichtung im Stadtgebiet oder parasitär auf einem Gebäude – die vorgefertigten Segmente können an unterschiedlichen Orten zusammengesetzt werden. Der Grundriss basiert auf einem Quadrat mit 10 m Seitenlänge. Vier Kerne teilen die Fläche in unterschiedlich grosse Wohnräume. Diese Räume werden über einen leicht dezentral angeordneten, kreisrunden Bewegungs- und Aufenthaltsraum miteinander verbunden und bilden Raumabfolgen über die Diagonale. Die

über Eck verglasten Wohnräume öffnen sich unter einem weit auskragenden Dach zur Landschaft. Die Kerne aus Holz tragen die Deckenelemente und sind gleichzeitig raumhaltig, sie beinhalten verschiedene Nebennutzungen wie den Eingang, die Küche, die Bäder und die gesamte Haustechnik. Die kompakte Planung dieser Kerne maximiert die Nutzfläche und befreit die Wohnräume von jeglichen Installationen.
Ziel des Pilotprojektes ist das Ausloten von statischen und bauphysikalischen Grenzen und der Einsatz von neuen Material-Kombinationen.



Konzept Raum + Struktur



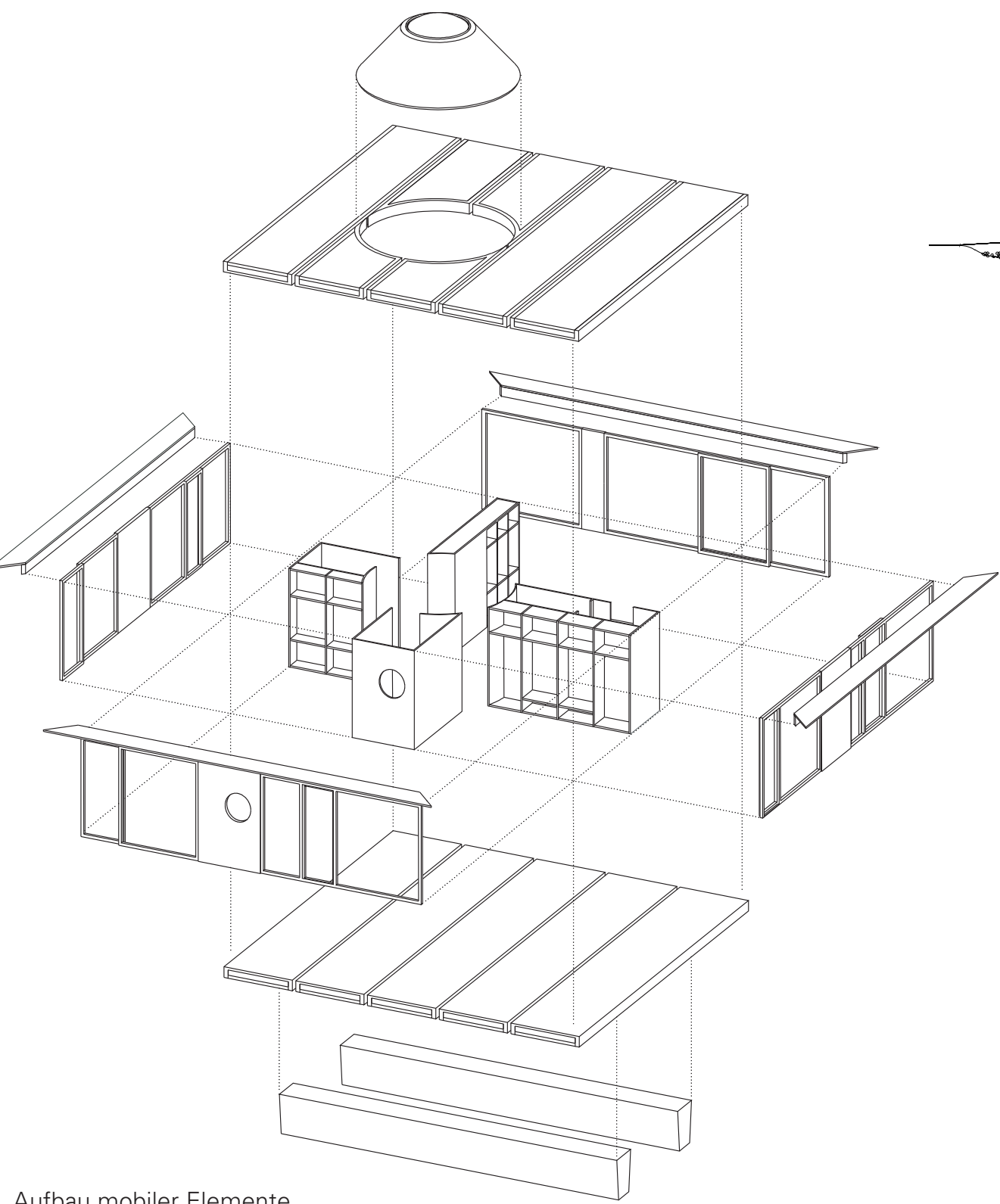
Nachverdichtung und Generationenwohnen
Das Movable House ist ein Baustein zur Verdichtung im städtischen Kontext für kleine Restgrundstücke, als Hofbebauung oder es kann parasitär an bestehende Gebäude angebaut oder auf diese aufgesetzt werden.



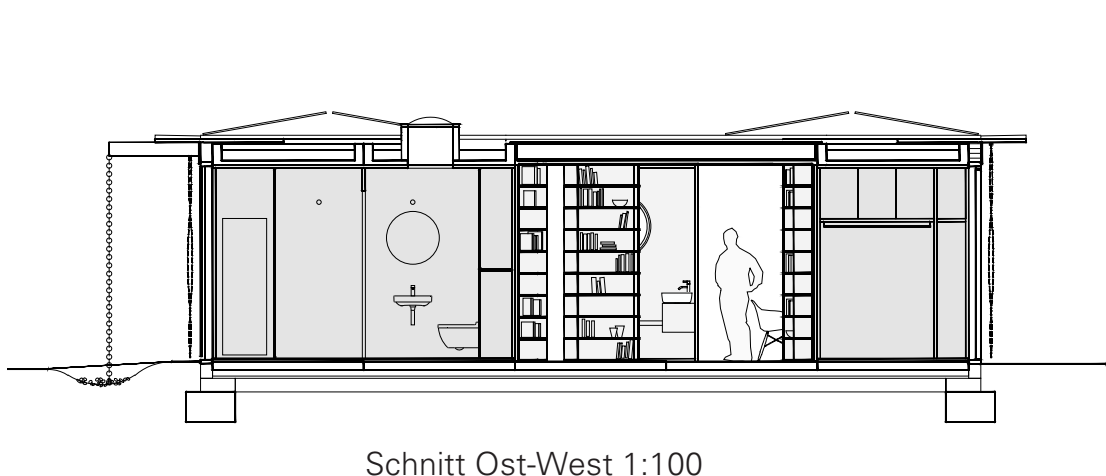
Erster Standort
Freistehend als Nachverdichtung in einem Hinterhof eines bestehenden Wohnhauses am Rande von Basel.

Projekt Kennzahlen
BGF 107 m²
GV 374 m³
Dimensionen 10.34m x 10.34m x 3m
Nettogeschossfläche: 97m² = 91%
Nutzfläche: 96m²
4 Bewohner (24m² pro Bew.)

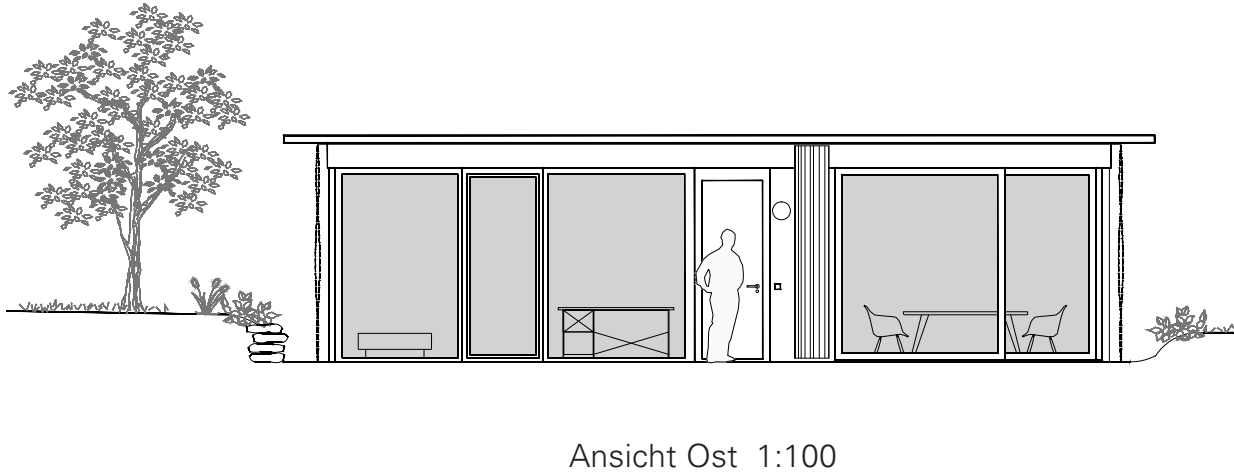
Konstruktion + Materialisierung
Struktur (Kerne):
4cm Buchenholz Mehrschichtplatten
Decke:
8cm vorgefertigte Betonelemente
Fassade:
In Holzleichtbau, gestrichene Holzfenster



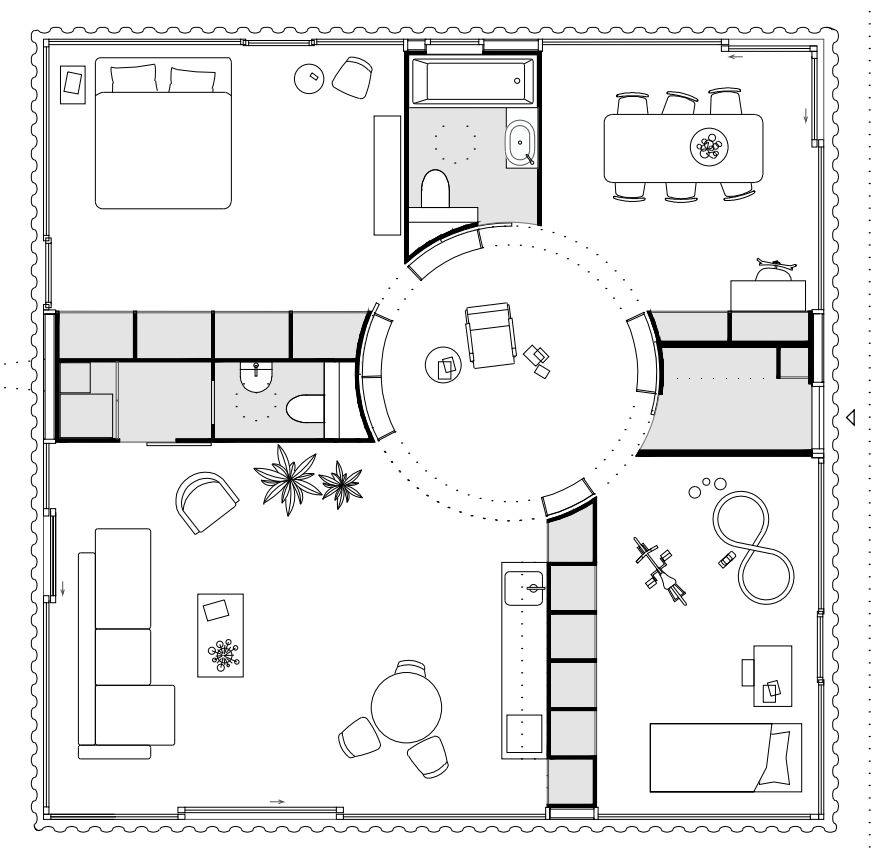
Aufbau mobiler Elemente



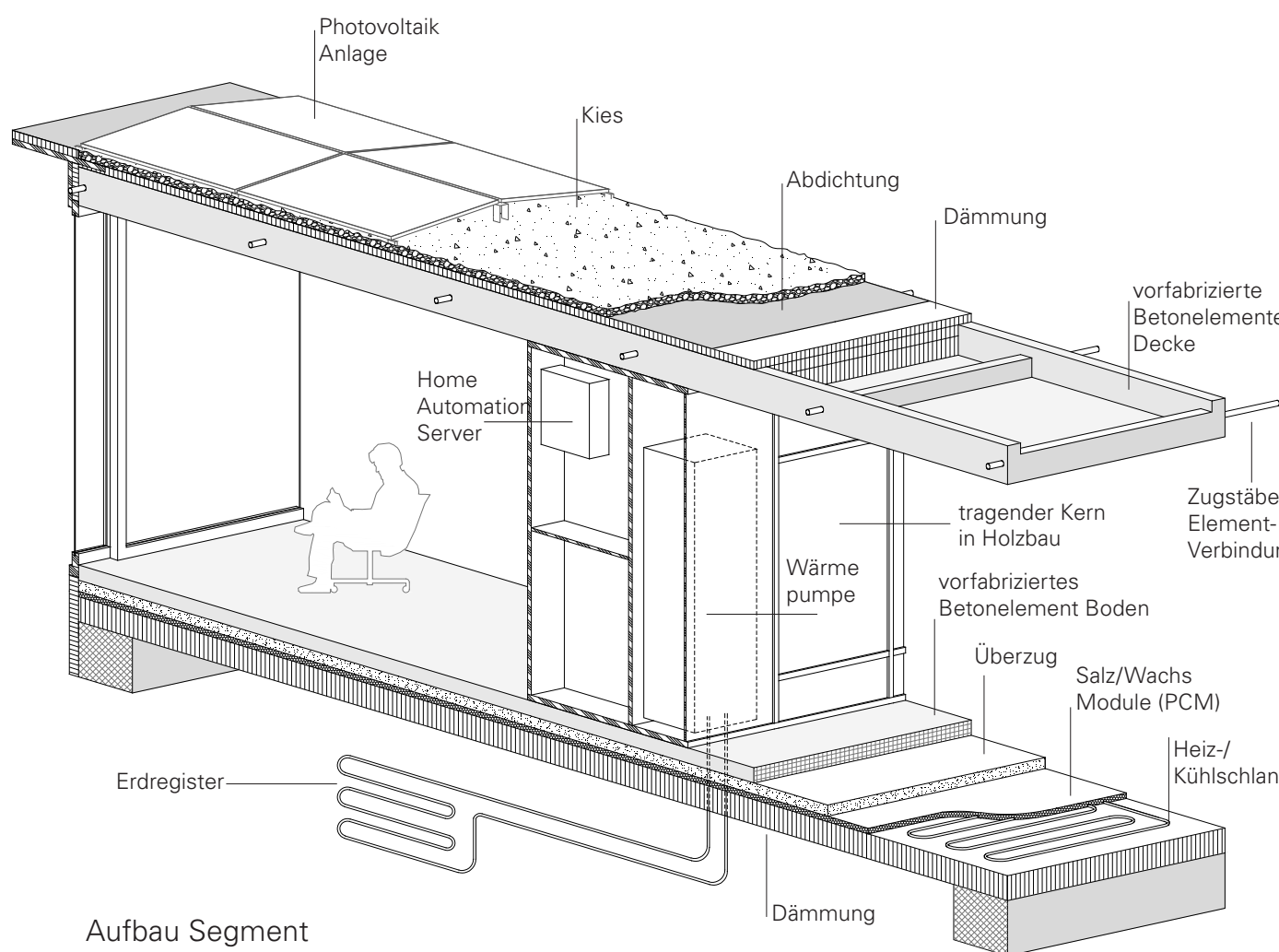
Schnitt Ost-West 1:100



Ansicht Ost 1:100



Grundriss 1:100



Aufbau Segment



Verlegen der PCM Elemente aus Salz und Wachs



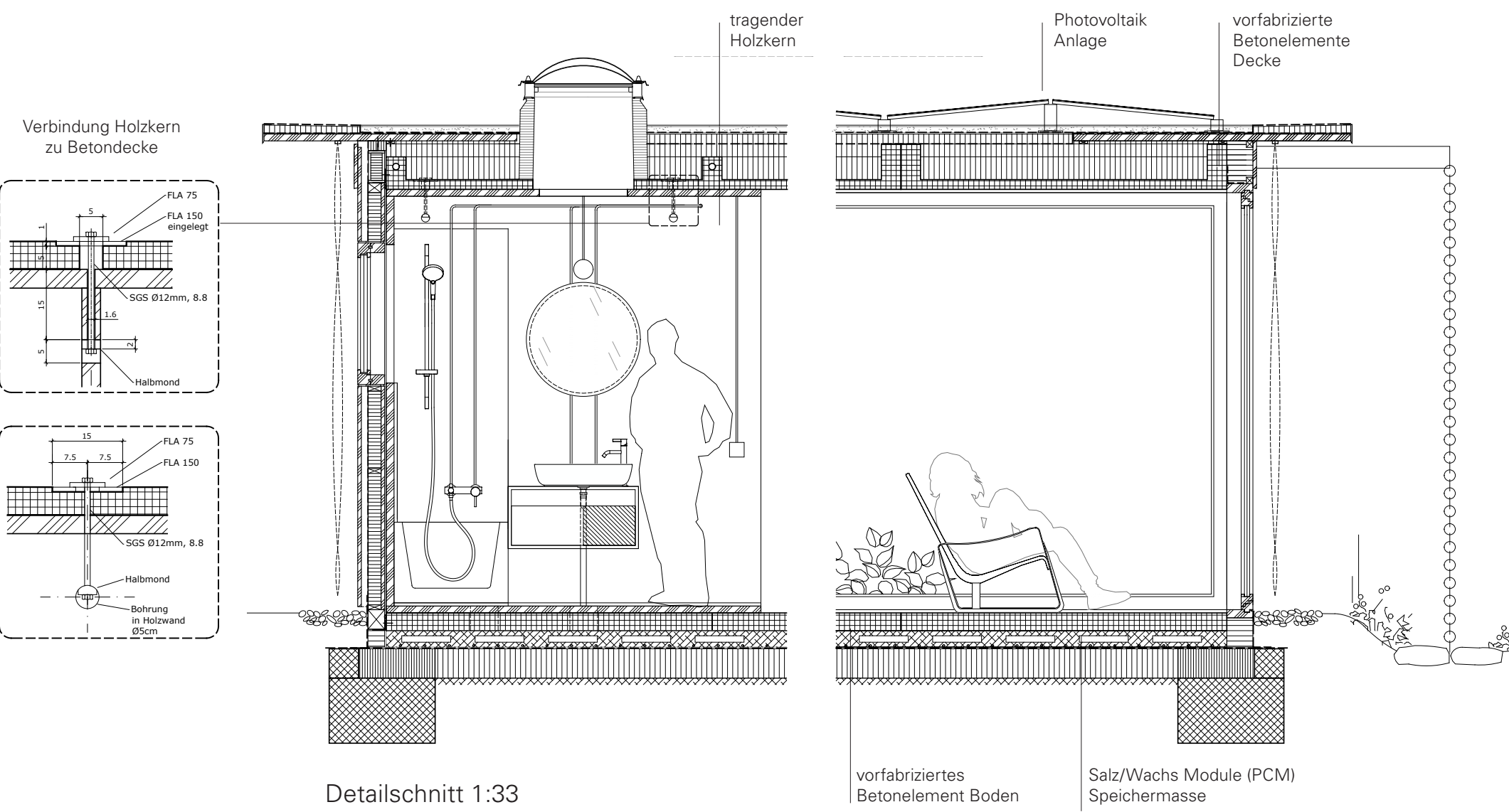
Versetzen der Kerne aus Buchenholz



Versetzen der Dachelemente aus Beton



Fertig aufgerichtete Gebäudestruktur



Detailschnitt 1:33